

Prüfpflichten für Öllageranlagen nach VAwS

Legende

WSG	Wasserschutzgebiet. Ob eine Anlage im Wasserschutz- oder Überschwemmungsgebiet liegt, kann bei der regionalen unteren Wasserbehörde erfragt werden. Im Fassungsgebiet und in der engeren Zone von WSG sind Heizöllagertanks unzulässig (Einzelfallausnahme ist möglich).
P_1	Prüfung vor Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung.
P_5	Regelmäßige Überprüfungen alle 5 Jahre.
$P_{2,5}$	Regelmäßige Überprüfungen alle 2,5 Jahre.
P_W	Prüfung vor Inbetriebnahme einer länger als ein Jahr stillgelegten Anlage.
P_S	Prüfung bei Stilllegung einer Anlage.
R_0	Kein Rückhaltevermögen über die betrieblichen Anforderungen hinaus; Tropfverluste müssen zurückgehalten werden.
R_1	Rückhaltevolumen für das Volumen wassergefährdender Flüssigkeiten, das bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen auslaufen kann (z. B. Absperren des undichten Anlagenteils oder Abdichten des Lecks).
*	Mit Fachbetrieb sind hier Fachbetriebe nach § 19I WHG gemeint.

Anlagevolumen	Prüfung durch Sachverständige gem. § 19i WHG/VAwS				Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
	Oberirdisch		Unterirdisch			
	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG		

Baden-Württemberg – VAwS vom 11.02.1994, zuletzt geändert 30.11.2005

Gefährdungsstufe	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	10.000 l	Für werksgefertigte Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe gilt R_0
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_1^1	$P_1 + P_5^2 + P_W^3 + P_S^4$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 40 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
$> 40 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	nicht zulässig		

Die Prüfung entfällt, wenn die Anlage durch einen Fachbetrieb nach § 19I WHG:

- | | | | |
|---|---|---|---------------------------------|
| 1 | eingebaut, aufgestellt oder wesentlich geändert wurde | 3 | wieder in Betrieb genommen wird |
| 2 | mindestens jährlich gewartet wird | 4 | stillgelegt wird |

Bayern – VAwS vom 18.01.2006

Gefährdungsstufe	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	1.000 l (Alternative Unternehmerbescheinigung bis einschließlich 10.000 l) ³	Für Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_1^1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig ²		

- Gilt nur in ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten. Bereits in Betrieb genommene Anlagen sind innerhalb von zwei Jahren nach Eintritt der Prüfpflicht einmalig durch Sachverständige zu prüfen.
- Bestandsschutz für alte Anlagen bis 40 m³.
- Alternative Unternehmerbescheinigung nur noch bis zum 31.12.2007 möglich.

Berlin – VAwS vom 23.11.2006

Gefährdungsstufe	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	1.000 l	Für einwandige werksgefertigte Behälter aus GFK bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ gilt R_1 , als erfüllt, wenn die Aufstellung auf flüssigkeitsdichten waagerechten Flächen ohne Abläufe erfolgt, die eine Ausdehnung von mindestens 5 m von der Behälteraußenkante besitzen.
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

Brandenburg – VAwS vom 19.10.1995, zuletzt geändert 22.01.1999

Gefährdungsstufe	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
$\leq 1 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	1.000 l	Nein
$> 1 \text{ m}^3 \leq 10 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
$> 10 \text{ m}^3 \leq 100 \text{ m}^3$ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

Anlagevolumen	Prüfung durch Sachverständige gem. § 19i WHG/VAwS				Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
	Oberirdisch		Unterirdisch			
	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG		

Bremen – VAwS vom 23.12.2005

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$	1.000 l	Nach Anhang 2.1.1 der VAwS muss bei Anlagenvolumen > 1 m ³ R ₁ eingehalten werden. Für einwandige werksgefertigte Behälter aus GFK bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) gilt R ₁ , auch bei Aufstellung ohne Auffangraum als eingehalten
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

Hamburg – VAwS vom 19.05.1998, zuletzt geändert 01.09.2005

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$	1.000 l	Nein
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$		

1 Diese Überprüfungen können entfallen, wenn der zuständigen Behörde ein Überwachungsvertrag gem. § 19i WHG vorgelegt wird.

Hessen – VAwS vom 16.09.1993, zuletzt geändert 05.02.2004, zuletzt novelliert 05.04.2006

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$	10.000 l	Für werksgefertigte Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R ₁
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

Mecklenburg-Vorpommern – VAwS vom 05.10.1993, zuletzt geändert 11.12.2005

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$	10.000 l	Für werksgefertigte Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R ₁
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

Niedersachsen – VAwS vom 17.12.1997

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$	1.000 l	Für werksgefertigte Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R ₁
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

Nordrhein-Westfalen – VAwS vom 20.03.2004

≤ 1 m ³			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$	10.000 l bei oberirdischen Anlagen, jedoch generell an unterirdischen Anlagen	Mit Sachverständigenbescheinigung nach § 7 Abs. 4 VAwS NRW
> 1 m ³ ≤ 5 m ³	$P_1 + P_W$	$P_1 + P_W$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$		
> 5 m ³ ≤ 10 m ³	$P_1 + P_W$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 40 m ³	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{25} + P_W + P_S$		
> 40 m ³ ≤ 100 m ³	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

1 Laut § 12 (1) VAwS NRW entfällt P₁ bei Anlagen, wenn die Anlagen von einem Fachbetrieb aufgestellt und aufgebaut wurden und dies der zuständigen Behörde bescheinigt wird oder wenn es sich um Anlagen im Labor- oder Technikumsmaßstab handelt.

Anlagevolumen	Prüfung durch Sachverständige gem. § 19i WHG/VAwS				Fachbetriebspflicht* >	Aufstellung einwandiger GFK-Tanks ohne Auffangraum > 1.000 l außerhalb WSG
	Oberirdisch		Unterirdisch			
	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG	Außerhalb WSG	Innerhalb WSG		

Rheinland-Pfalz – VAwS vom 01.02.1996, zuletzt geändert 04.11.2005

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	1.000 l	Für werksgefertigte Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) werden keine besonderen Anforderungen an das Rückhaltevermögen gestellt
> 1 m ³ ≤ 5 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1^1	P_1^1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
> 5 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1^1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

1 Gemäß VAwS Rheinland-Pfalz § 23 (2) kann P_1 entfallen, wenn der Betreiber der unteren Wasserbehörde eine durch den ausführenden Fachbetrieb nach § 19i WHG ausgestellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Errichtung vorlegt.

Saarland – VAwS vom 01.06.2005

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	10.000 l bei oberirdischen Anlagen, jedoch generell an unterirdischen Anlagen	Für werksgefertigte Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) werden keine besonderen Anforderungen an das Rückhaltevermögen gestellt
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

Sachsen – VAwS vom 18.04.2000

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	1.000 l	Für werksgefertigte Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1^1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

1 Entfällt bei oberirdischen Anlagen der Gefährdungsstufe B die Sachverständigenprüfung bei Inbetriebnahme und wird durch eine Bescheinigungslösung ersetzt.

Sachsen-Anhalt – VAwS vom 28.03.2006

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	10.000 l	Für werksgefertigte Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	$P_1 + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		

Schleswig-Holstein – VAwS vom 29.04.1996, zuletzt geändert 01.12.2005

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	10.000 l	Nein
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		

Thüringen – VAwS vom 25.07.1995, zuletzt geändert 31.01.2005

≤ 1 m ³ Gefährdungsstufe A			$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$	1.000 l	Für allgemein bauaufsichtlich zugelassene Behälter bis 2 m ³ Rauminhalt einzeln oder nicht kommunizierend bis 10 m ³ auf flüssigkeitsdichtem Boden ohne Abläufe (5 m) entfällt R_1
> 1 m ³ ≤ 10 m ³ Gefährdungsstufe B	P_1	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_{2,5} + P_W + P_S$		
> 10 m ³ ≤ 40 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig, Ausnahmen möglich		
> 40 m ³ ≤ 100 m ³ Gefährdungsstufe C	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	$P_1 + P_5 + P_W + P_S$	Anlagen unzulässig		